

20. November 2016

9. Lukassonntag

Vorfeier der Einführung der Gottesgebärerin in den Tempel. Unseres seligen Vaters Gregor des Dekapoliten und unseres Vaters unter den Heiligen Proklos, Erzbischofs von Konstantinopel.

A **POSTEL** Gal 6:11-18

¹¹ Seht, ich schreibe euch jetzt mit eigener Hand; das ist meine Schrift. ¹² Jene Leute, die in der Welt nach Anerkennung streben, nötigen euch nur deshalb zur Beschneidung, damit sie wegen des Kreuzes Christi nicht verfolgt werden. ¹³ Denn obwohl sie beschnitten sind, halten sie nicht einmal selber das Gesetz; dennoch dringen sie auf eure Beschneidung, um sich dessen zu rühmen, was an eurem Fleisch geschehen soll. ¹⁴ Ich aber will mich allein des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. ¹⁵ Denn es kommt nicht darauf an, ob einer beschnitten oder unbeschnitten ist, sondern darauf, dass er neue Schöpfung ist. ¹⁶ Friede und Erbarmen komme über alle, die sich von diesem Grundsatz leiten lassen, und über das Israel Gottes. ¹⁷ In Zukunft soll mir niemand mehr solche Schwierigkeiten bereiten. Denn ich trage die Zeichen Jesu an meinem Leib. ¹⁸ Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn, sei mit eurem Geist, meine Brüder. Amen.

E **WANGELIUM** Lk 12:16-21

¹⁶ In jener Zeit erzählte Jesus folgendes Beispiel: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. ¹⁷ Da überlegte er hin und her: Was soll ich tun? Ich weiß nicht, wo ich meine Ernte unterbringen soll. ¹⁸ Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. ¹⁹ Dann kann ich zu mir selber sagen: Nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iß und trink, und freu dich des Lebens! ²⁰ Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast? ²¹ So geht es jedem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber vor Gott nicht reich ist.